



Geburtstage im April 2023

Runde Geburtstage in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 11. April 2023

feiert **Professor Dr. Franz Rohrhofer**, früherer Vorsitzender der OÖ. Journalistenforums, seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Linzer war einige Jahre als Sonderschullehrer tätig und absolvierte dann das Studium der Rechtswissenschaften in Wien, das er 1965 mit der Promotion zum Dr. jur. abschloss. Anschließend war Franz Rohrhofer Redakteur beim Volksblatt, ehe er 1969 in den Aktuellen Dienst des ORF-Landesstudios wechselte, 1981 dort Chefredakteur wurde und von 1997 bis 2004 schließlich die Funktion des Chefredakteurs des Neuen Volksblatts ausübte. Darüber hinaus wirkte Franz Rohrhofer viele Jahre im OÖ. Journalistenforum der Katholischen Aktion, dessen Vorsitzender er von 1994 bis 2008 war. Zudem war er mehrere Jahre Vizepräsident der Katholischen Aktion OÖ. Nicht erst seit seiner Pensionierung widmet er sich der Zeitgeschichte und veröffentlichte eine Reihe von Sachbüchern und Publikationen. Franz Rohrhofer ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Am 13. April 2023

wird **DI Armin Bumberger**, Ständiger Diakon in der Pfarrgemeinde Urfahr-St. Josef, 60 Jahre alt. Er ist technischer Angestellter in einem international tätigen metallherstellenden Unternehmen. 2022 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Seine wesentlichen Einsatzgebiete als Diakon sind Liturgie, Diakonie und der Dienst an der Gemeinschaft. Armin Bumberger stammt aus Linz, ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Am 15. April 2023

vollendet **Dr. Franz Kogler**, langjähriger Leiter des Bibelwerks Linz, sein 65. Lebensjahr. Er ist gebürtig aus Adlwang, besuchte in Steyr die HTL für Maschinenbau und absolvierte anschließend in Linz das Theologiestudium mit Doktorat. Er war dann Jugendleiter, Religionslehrer und Pastoralassistent in Rohr im Kremstal und Assistent für Neues Testament an der Katholischen Privat-Universität Linz, ehe er 1991 Pastoralassistent in Scharnstein (bis 1998) sowie Referent im Bibelwerk im Pastoralamt der Diözese Linz wurde. Von 1991 bis 2022 war er Leiter des Bibelwerks. Franz Kogler entwickelte die Abteilung Bibelwerk, zu der auch die Linzer Fernkurse und die Weltanschauungsfragen gehörten, und erreichte mit der Bibelausstellung „Expedition Bibel“, „Herders Neuem Bibellexikon“ sowie der „Familienbibel“ und dem „Neuen Testament in der Sprache unserer Zeit“ Bekanntheit über die Diözese und Österreich hinaus. Unter seiner Federführung wurden zahlreiche Arbeitsmaterialien, Bücher und Computerspiele zur Bibel erarbeitet und herausgegeben. Seit vielen Jahren begleitet er die berufsbegleitende bibelpastorale Ausbildung der Pastoralassistent:innen sowie zahlreiche Fahrten in die Länder der Bibel. Außerdem hat er über 1500 Vorträge und Seminare zu biblischen Themen gehalten. Franz Kogler wohnt in Scharnstein, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Am 1. Mai 2023 tritt er in den Ruhestand.

Am 17. April 2023

feiert **Dr. Roman Leitner**, früherer Leiter der Telefonseelsorge OÖ, seinen 80. Geburtstag. Er stammt aus Neufelden, arbeitete nach der Matura einige Jahre im elterlichen Betrieb (Kaufmannsfamilie) und engagierte sich als Gebietsführer der Katholischen Arbeiterjugend im Oberen Mühlviertel. Von 1966 bis 1970 absolvierte er das Sozialwirtschafts-Studium an der Linzer

Kepler Universität und machte später die Ausbildung in Gesprächspsychotherapie. Von 1978 bis 2005 war Roman Leitner Mitarbeiter bei der Telefonseelsorge Oberösterreich, von 1980 bis 1985 und von 1990 bis 1996 deren Leiter. 1982 empfing er die Weihe zum Ständigen Diakon. Seit 2005 ist Roman Leitner in Pension, er ist verwitwet und Vater von drei Töchtern.

Am 20. April 2023

wird **Johann Lang**, Ständiger Diakon in der Pfarre Thalheim bei Wels, 60 Jahre alt. Er ist Maschinenarbeiter einer Metallwarenfabrik in Wels. Im Jahr 2000 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Seine wesentlichen Einsatzgebiete als Diakon sind die Mitarbeit in der Pfarrseelsorge, Ehe- und Familienpastoral sowie im Liturgiekreis. Johann Lang stammt aus Wels, ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Am 24. April 2023

vollendet Konsistorialrat **Carlo Neuhuber**, Pastoralassistent im Dekanat Steyrtal und Regionaldiakon, sein 70. Lebensjahr. Das Berufsleben des gebürtigen Ebenseers startete im Bereich Starkstromtechnik und Elektrotechnik, sein Weg führte ihn dann jedoch über Amnesty International zum Seminar für kirchliche Berufe und weiter zur Jugendburg Alpernstein, die er von 1978 bis 1983 pädagogisch leitete. Nach seinem Friedensdienst trat er 1984 schließlich seinen Dienst als Pastoralassistent und Jugendleiter im Dekanat Molln an. 1988 folgte seine Weihe zum Ständigen Diakon. Berufliche Schwerpunkte setzte er u. a. in der überregionalen Zusammenarbeit (z.B. Ökumenische Initiative, Agenda 21), in der Sozial- und Flüchtlingsarbeit sowie beim Thema Nachhaltigkeit. 2006 wurde ihm für sein Engagement das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ, der Titel Konsulent und 2012 der Solidaritätspreis der Diözese Linz verliehen. Carlo Neuhuber ist verheiratet und hat vier Kinder.

Am 25. April 2023

feiert Geistlicher Rat **Dr. Gregor Dabrowski**, Pfarrvikar in der Pfarre Schärding, seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Znin, Polen, und wurde 1979 zum Priester geweiht. Nach seiner Mitarbeit im Päpstlichen Rat für die Migranten in Rom kam er 1989 in die Diözese Linz. Nach Seelsorgsposten in Enns-St. Laurenz, Weichstetten und Sierninghofen-Neuzeug wurde er 2002 zum Pfarradministrator in Schardenberg bestellt, von 2012 bis Ende 2022 wirkte Gregor Dabrowski dort als Pfarrer. Darüber hinaus war er seit 2005 Pfarrprovisor von Freinberg bei Schärding und von 2006 bis 2008 außerdem Pfarrprovisor von Wernstein. 2003 wurde er in die Diözese Linz inkardiniert. Zuvor gehörte er der Gesellschaft Christi für emigrierte Polen an. Am 1. Jänner 2023 wurde Gregor Dabrowski zum Pfarrvikar und Pfarrer-Stellvertreter der neu errichteten Pfarre Schärding bestellt.

Am 29. April 2023

wird Kapitularkanonikus Konsistorialrat **Mag. Johann Greinegger**, Pfarrer in St. Georgen im Attergau, 60 Jahre alt. Er stammt aus Bad Schallerbach und wurde 1988 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Linz-Hlgst. Dreifaltigkeit, Linz-St. Konrad und Mondsee war Johann Greinegger von 1995 bis 2007 Pfarrer in Helfenberg und zusätzlich ab 2000 Pfarrprovisor von St. Stefan am Walde. Von 2007 bis 2015 wurde er zum Pfarrer in Vöcklamarkt bestellt und war zudem ab 2011 Pfarrmoderator und Pfarrprovisor von Frankenmarkt (bis 2014), Pfarrprovisor von Fornach (bis 2015) und von 2014 bis 2015 Pfarrprovisor von St. Georgen im Attergau. In St. Georgen im Attergau wirkt er seit 2015 als Pfarrer und seit 2018 zusätzlich als Pfarrprovisor von Pöndorf. Johann Greinegger war von 2004 bis 2007 Dechant des Dekanates St. Johann am Wimberg und von 2013 bis 2018 Dechant des Dekanates Frankenmarkt. Seit 2008 ist er Kanoniker des Kollegiatstiftes Mattsee.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilaren liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.